

# INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	3
<i>Peter Paul Nahm: Zur Einführung</i>	7
<i>Peter van Godt</i>	
DER FRIEDE MIT POLEN	
Eine Stellungnahme zum „Memorandum deutscher Katholiken zu den polnisch-deutschen Fragen“ des Bensberger Kreises	11

## I

Ein schwerwiegender Vorwurf als Begründung des „Memorandums“	12
Die Entspannungspolitik der Bundesregierung	13
Die deutschen Katholiken und die Versöhnung mit Polen und den anderen Ostblockländern	16
Der polnisch-deutsche Dialog auf Bischofsebene	17
Der polnisch-deutsche Dialog auf dem Bamberger Katholikentag 1966	20
Die deutschen Bischöfe und das Zentral-Komitee der Deutschen Katholiken zur Frage einer Friedensregelung mit den östlichen Nachbarn	22
Die eigentlichen Ursachen für das Mißlingen einer Verständigung	24
Die Vergewaltigung der Tschechoslowakei	25

## II

Die These von der Gesamthftung des deutschen Volkes	27
Die Frage des Heimatrechtes	30
Das Völkerrecht und die deutsch-polnische Frage	34
Der Charakter des Völkerrechts	34
Der völkerrechtliche Status der deutschen Ostgebiete	35
Die Zwangsausweisung der deutschen Bevölkerung	37
Das Konzil zur Frage des Völkerrechts	40
Der Verzicht auf die Rechtsidee	41
Die Forderungen des kommunistischen Polens	42

### III

Christliche Verantwortung für den Frieden der Welt	43
Die Grundelemente des Friedens	44
Der Dialog als Weg, den Unfrieden in der Welt zu überwinden	45
Das „Memorandum“ und die kirchlichen Friedensappelle	46
Der Bensberger Kreis und die „Denkschrift der EKD“	48
Perspektiven einer Verständigung mit Polen	52
DAS ECHO AUF DAS BENSBERGER MEMORANDUM	
I. Grundsätzliche Darlegungen des Papstes, der deutschen Bischöfe, von kirchlichen Vertretern, Theologen und Laien	57
II. Erklärungen der Bundesregierung, des Parlaments und der Parteien	65
III. Einzelstimmen	80
IV. Das „Bensberger Memorandum“ in der deutschen Presse (Auswahl)	105
V. Das „Bensberger Memorandum“ in der polnischen Presse	123
<i>Günter Bachmann</i>	
WEGE ZUR FRIEDENSORDNUNG IM BRIEFWECHSEL ZWISCHEN DEM POLNISCHEN UND DEM DEUTSCHEN EPISKOPAT	
Ein Beitrag zur friedlichen Verständigung mit unserem polnischen Nachbarn	134
UNSER VERHÄLTNIS ZUM POLNISCHEN VOLK	
Erklärung der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Vertriebenenorganisationen	159
Nachwort des Herausgebers	168
Anmerkungen und Quellenverzeichnis	172
ANHANG	
Schreiben des Kardinals Wyszynski an den Bensberger Kreis	173
Kommentare zum Schreiben des Primas von Polen	174
Stellungnahme der polnischen Lehrerzeitung zum „Memorandum“	175